

Frau Bezirksverordnete Clara West

über

den Vorsteher  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage KA – 0845/ VI**

**über**

### **Barrierefreie Wahllokale**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

#### **1. Welche Wahllokale im Bezirk Pankow sind derzeit noch nicht barrierefrei?**

Im Bezirk Pankow gibt es bei den Wahlen zum AGH und zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2011 insgesamt 160 Wahllokale. Von den 160 Wahllokalen sind 87 barrierefreie Wahllokale (entspricht ca. 54 %) und 73 nicht barrierefreie Abstimmungslokale (entspricht ca. 46 %). Der Anzahl der barrierefreien Wahllokale stieg damit gegenüber der letzten Bundestagswahl um 6 (entspricht ca. 3 %).

#### **2. Welche Möglichkeiten gibt es für Menschen mit Behinderungen an Wahlen teilzunehmen, abgesehen von der Briefwahl?**

Sollte das eigentliche Wahllokal für Menschen mit Behinderungen nicht geeignet sein, besteht die Möglichkeit einen Wahlschein beim Bezirkswahlamt zu beantragen. Mit diesem Wahlschein kann in einem beliebigen Wahllokal innerhalb des Wahlkreises gewählt werden. In den Pankower Wahlkreisen stehen zwischen 6 (Wahlkreis 8) und 17 (Wahlkreis 9) barriere-

refreie Wahllokale zur Verfügung. Die barrierefreien Wahllokale in Pankow sind auf der Internetseite des Bezirkswahlamtes unter <http://www.berlin.de/ba-pankow/buergerdienste/wahlamt.html> verfügbar bzw. können in der Geschäftsstelle unter 90295 2400 erfragt werden.

**3. Was wird das Bezirksamt tun, um in den kommenden Jahren alle Wahllokale barrierefrei zu machen?**

Im Bezirkswahlamt gibt es eine Datenbank mit allen öffentlichen und privaten Immobilien, die bei Wahlen und Abstimmungen als Abstimmungs- bzw. Wahllokal genutzt werden könnten. Bei dem derzeitigen Bauzustand der zur Verfügung stehenden Gebäude ist eine Erhöhung der Anzahl der barrierefreien Abstimmungs- bzw. Wahllokale nur noch bedingt möglich. Der Einsatz von mobilen Rampen in einigen Gebäuden zur Erreichung eines barrierefreien Zugangs ist aufgrund der baulichen Voraussetzungen auch nur an einigen Standorten umsetzbar.

Das Ziel, dass alle Abstimmungs- bzw. Wahllokale für die Bürgerinnen und Bürger barrierefrei zu erreichen sind, wird aufgrund der bestehenden Bausubstanz und der begrenzten baulichen Mittel erst in einigen Jahren zu erreichen sein.

Martin Federlein  
Bezirksstadtrat